

11

Schreib den Text unten richtig mit Groß- und Kleinschreibung und den Satzzeichen.

Der IQ (Intelligenzquotient) ist das Maß für die geistige Leistungsfähigkeit eines Menschen.

Etwa 50 Prozent der Bevölkerung haben einen IQ von 90–109 Punkten (= normal intelligent). Von Hochbegabung spricht man ab einem IQ von 130.

KLUGEKINDER

ZWISCHENEINUNDZWEIPROZENTDERKINDERINDEUTSCHLANDSINDHOCHBEGABTMAN SPRICHTVONHOCHBEGABUNGWENN DASKINDEINENIQVONÜBER130HATVIELEDIESERKINDER HABENINDERSCHULEUNDIMKINDERGARTENPROBLEMEWELSIESICHLANGWEILENSIEWERDEN OFTZUSCHLECHTENSCHÜLERNOBWOHLSIEINTELLIGENTERSINDALSIHREMITSCHÜLERDERZEHN JÄHRIGEMARKUSZUMBEISPIELHATEINENIQVON135TROTZDEMBEKAMERSCHONINDERERSTEN KLASSEÄRGERMITSEINEMLEHRERDERSICHÜBERDIEVIELENFRAGENÄRGERTEDIEMARKUSSTELTE MARKUSWARIMMERSCHNELLMITDENAUFGABENFERTIGUNDMACHTEKEINEFEHLERDESHALB HIELTENIHNSEINEMITSCHÜLERFÜREINENSTREBERUNDSPIELTENNICHTMITIHMMARKUSBRACH TESCHOKOLADEUNDBONBONS MITINDIESCHULEUMSOFREUNDEZUGEWINNENABERDASKLAPP TENURKURZEZEITDAERSICHNURLANGWEILTESTREIKTEERERMACHTEEINFACHNICHTMEHR MITUNDSCHRIEBNICHTSMEHRINSEINHEFTUNDMACHTEKEINEHAUSAUFGABENDESWEGENWUR DENSEINENOTENIMMERSCHLECHTERDIEELTERNLIEßENMARKUSVONEXPERTENTESTENDENNSIE MACHTENSICHGROßESORGENNACHDEMMANBEIMARKUSHOCHBEGABUNGFESTGESTELLTHAT TEDURFTEERZWEIGRUNDSCHULKLASSENÜBERSPRINGENERISTDANNMITACHTAUFSGYMNASI UMGEKOMMENSEITERDASGYMNASIUMBESUCHTGEHTERGERNEZURSCHULE

12

Erkläre die Wörter mit einem Relativsatz.

KB

→

nach GR2c

1 ein Abschlusszeugnis (nach Beendigung der Schulzeit bekommen):

ein Zeugnis, das man nach Beendigung der Schulzeit bekommt

2 ein Mathematiklehrer (Mathematik unterrichten):

3 ein Wunschberuf (sich wünschen):

4 ein Auslandspraktikum (im Ausland machen):

5 eine Vertrauensperson (man vertraut ihr):

6 eine Klassenreise (mit einer Klasse machen):

7 ein Weihnachtslied (in der Weihnachtszeit singen):

8 der Freizeitsport (in der Freizeit machen):

9 eine Brieffreundin (ihr Briefe schreiben):

10 eine Sportreporterin (über Sport berichten):

11 E-Mail-Freunde (man schreibt ihnen E-Mails):

12 ein Scheidungskind (seine Eltern sind geschieden):

13 Wie sollen sie sein?

Ich wünsche mir eine Lehrerin, ...

die _____.

die _____.

der _____.

Ich wünsche mir einen Lehrer, ...

der _____.

den _____.

dem _____.

Ich wünsche mir Eltern, ...

die _____.

die _____.

denen _____.

14 Deutschlands ältestes Schulmuseum

Vor und nach einem Relativsatz steht immer ein Komma.

Ergänze die fehlenden Relativpronomen.

In dem kleinen Ort Zetel-Bohlenbergerfeld, _____ im Landkreis Friesland liegt, befindet sich das älteste Schulmuseum Deutschlands. Bodo Wacker, _____ selbst Lehrer war, hat das Schulmuseum 1978 gegründet.

Er fing vor vielen Jahren an, alte Lehr- und Lernmittel und Möbel zu sammeln, _____ er in alten Dorfschulen fand. Inzwischen hat das Museum, _____ in der ehemaligen Volksschule Bohlenbergerfeld untergebracht ist, eine riesige Sammlung von alten Unterrichtsdias, Schulwandbildern und Geräten.

Auf dem Schulhof stehen alte Spiel- und Turngeräte, _____ von den Besuchern benutzt werden dürfen. Besonders interessant ist ein Klassenraum, _____ aus der Kaiserzeit um 1910 stammt. Er enthält die vollständige Einrichtung einer einklassigen Dorfschule aus dieser Zeit. Besucher, _____ hier auch eine Schulstunde im alten Stil erleben können, haben die Möglichkeit, mit Grifeln¹ auf Tafeln oder mit Federhalter² und Tinte in Hefte zu schreiben. Die Lehrerin, _____ wie vor hundert Jahren gekleidet ist, erklärt ihren „Schülern“ auch die verschie-

denen Gegenstände, _____ man heute gar nicht mehr kennt.

So gibt es zum Beispiel neben dem Lehrerpult einen Spucknapf³, _____ die Lehrer brauchten, um ihren Kautabak auszuspuken. Man erfährt auch, dass das Gehalt, _____ die Lehrer bekamen, kaum fürs Essen ausreichte. Deshalb bauten sie auf einem Grundstück⁴, _____ sie von der Gemeinde bekamen, Gemüse an. Und Lehrer mussten auch zu den Eltern der Schüler, _____ sie schlechte Noten gegeben hatten, ins Haus kommen. Die Eltern, _____ Kinder im Unterricht

schlechte Leistungen erbrachten, gaben den Lehrern die Schuld daran. Und ein reicher Großbauer, _____ der Lehrer seines Kindes nicht gefiel, konnte zum Beispiel dafür sorgen, dass dieser nicht mehr an der Schule weiterarbeiten durfte. In einem anderen Klassenraum können sich die Besucher alte

Schulbücher und Schülerarbeiten anschauen. Außerdem gibt es dort eine Sammlung von physikalischen Geräten, _____ man fast alle auf Knopfdruck bedienen kann. Es gibt auch eine Tonbildschau, _____ die Besucher über Unterrichtsverfahren und Erziehung in der Vergangenheit informiert.

- 1 der Griffel – ein Schreibstift für Schiefertafeln
- 2 der Federhalter – ein Schreibgerät für das Schreiben mit Tinte
- 3 der Spucknapf – ein Gefäß, in das man spuckt
- 4 das Grundstück – ein Stück Land, das jemandem gehört

15

Wortbildung des Nomens mit *-schaft*

KB

→
nach C

Nomen auf *-schaft* sind immer feminin. Sie bezeichnen meistens Personengruppen, Organisationen oder Zustände. Sie werden abgeleitet von:

Nomen	Schüler Partner Genosse(n)	die Schülerschaft die Partnerschaft die Genossenschaft	Personengruppe Zustand Organisation
Adjektiven	schwanger	die Schwangerschaft	Zustand
Verben	wandern	die Wanderschaft	

a Ergänze die Nomen, Adjektive oder Verben, von denen die folgenden Wörter abgeleitet sind:

Lehrerschaft: <u>Lehrer</u>	Vaterschaft: _____
Freundschaft: _____	Eigenschaft: _____
Verwandtschaft: _____	Wissenschaft: _____
Partnerschaft: _____	Mitgliedschaft: _____
Nachbarschaft: _____	Mannschaft: _____
Meisterschaft: _____	Kundschaft: _____
Erbschaft: _____	Bekanntschaft: _____

b Welche Nomen aus a passen?

- 1 Lehrer einer Schule: Lehrerschaft
- 2 Onkel, Tante, Cousin: _____
- 3 ehrlich, zuverlässig, ordentlich: _____
- 4 Physik, Chemie: _____
- 5 11 Fußballspieler: _____